



Für Höhere Semester BA Lehramt Sek

Semestereinstiegswoche

PH Weingarten

Sommersemester 2022

Informationsveranstaltung im Studiengang BA Lehramt

Modul **EW/Psy 1**

Pädagogische Psychologie

Gliederung

- Wer sind Ihre Ansprechpartner*innen?
- Worum geht es in der Einführungsveranstaltung?
- Wie ist das Modul aufgebaut?
- Welche Lehrveranstaltungen im Fach Pädagogische Psychologie sind Teil des Moduls?
- Wie sind Studienleistungen geregelt?

Gliederung

- Welche Kompetenzen werden im Modul vermittelt?
 - Zusammenfassung vermittelter Kompetenzen zum eigenen Nachlesen
- Welche Inhalte werden im Modul vermittelt?
 - Zusammenfassung der Inhalte zum eigenen Nachlesen



Ihre Ansprechpartner/innen

Wer?	Was?	Wie?
Prüfungsamt	<ul style="list-style-type: none">• Anmeldung zur Klausur• Informationen zum Klausurtag/Uhrzeit• Formalitäten	LSF Mail/LSF
Dr. Kristina Götz (Pädagogische Psychologie)	<ul style="list-style-type: none">• Ansprechpartnerin Modul EW/Psy 1 für die Pädagogische Psychologie	goetz@ph-weingarten.de
Dr. Judith Neff Prof. Dr. Katja Kansteiner (Erziehungswissenschaft)	<ul style="list-style-type: none">• Ansprechpartnerinnen Modul EW/Psy 1 für die Erziehungswissenschaft	neff@ph-weingarten.de kks@ph-weingarten.de



So informieren wir Sie:

- Einführungsveranstaltung
- Lehrende in ihren jeweiligen Veranstaltungen
- Prüfungsamt

Worum geht es in dieser Veranstaltung?



- Vorstellung der im Modul im Bereich der Pädagogischen Psychologie angebotenen Veranstaltungen
- Ziel: Studierende wählen sich verbindlich ihre zwei Modulveranstaltungen (je eine pro Wahlbereich) nach der Informationsveranstaltung aus.
- Änderungen in der Teilnehmerliste sind ab Ende der Semestereinstiegswoche nicht mehr bzw. nur noch in Absprache möglich.

Aufbau des Moduls



Vorlesung EW „Heterogenität & Inklusion“ (2 ECTS)

→ eine Vorlesung für alle

Seminar EW (3 ECTS)

GS: „Modelle & Konzepte inklusiver Bildung“ (Modulhandbuch)

Sek1: „Bildungswissenschaftliche Vertiefung mit Bezug zur Heterogenität und Inklusion“ (Modulhandbuch)

→ mehrere Lehrveranstaltungen zur Auswahl

Seminar Psych Wahlbereich 1: Sozialpsychologie und Lernpsychologie (3 ECTS)

→ mehrere Lehrveranstaltungen zur Auswahl

Seminar Psych Wahlbereich 2: Diagnostik & Entwicklung (3 ECTS)

→ mehrere Lehrveranstaltungen zur Auswahl

Veranstaltungen Pädagogische Psychologie



WAHLBEREICH 1			
1	Innovative Lernumgebungen gestalten (ohne TN Begrenzung)	Konrad	online / asynchron
2	Die Rolle von Humor im Unterricht	Bieg	Dienstags, 14.15 - 15.45 Uhr
3	Schüleraktive Lernprozesse gestalten mit den Erfahrungen des „Markdorfer Modells“.	Hepting	Mittwochs, 9.45 - 11.15 Uhr
4	Lernen mit und von Peers	Landberg	Dienstags, 16.15 - 17.45 Uhr
5	Möglichkeiten zur Förderung des Lernverhaltens	Seiderer	Donnerstags, 8.00 - 9.30 Uhr
6	Merkmale guten Unterrichts	Bieg	Kompakt*
7	Lernen aus neurowissenschaftlicher und gedächtnispsychologischer Perspektive	Egle	* Hat schon begonnen! Kompakt*

Veranstaltungen Pädagogische Psychologie



	WAHLBEREICH 2		
1	Stress und Burnout – Probleme und Lösungen für Lehrer und Schüler – Gruppe 1 & Gruppe 2	Konrad	online / asynchron
2	Diagnostik und Förderung sprachlicher und kommunikativer Kompetenz	Götz	Donnerstags 8.00 - 9.30 Uhr
3	Erkennen von Entwicklungsauffälligkeiten (ohne TN Begrenzung)	Grassinger	Donnerstags 9.45 - 11.15 Uhr
4	Diagnostik und Entwicklung	Landberg	Freitags 9.45 - 11.15 Uhr
5	Lernen verstehen und begleiten: Diagnostizieren und Fördern als Kernaufgabe innovativer Lernumgebungen	Konrad	Kompakt*

* Hat schon begonnen!



Regelung zu Studienleistungen

Studienleistungen durch regelmäßige aktive Teilnahme und Bearbeitung der Aufträge im Rahmen der Lehrveranstaltungen nach Maßgabe der Dozierenden.

Studienleistungen sind **verbindliche Bestandteile** der Leistungen in den zu studierenden Modulen.

Im Fach Pädagogische Psychologie gibt es **KEINEN** Nachweisbogen in Papierform.



Modulprüfung in Modul EW/Psy 1

- Klausur (60 min., innerhalb der Prüfungswoche)
- Bestehend aus 4 Teilen:
 - 10 Single und Multiple-Choice Aufgaben zur Vorlesung in der Erziehungswissenschaft
 - 1 offene Aufgabe zu einem Seminar in der Erziehungswissenschaft
 - 20 True-False-Aufgaben zu einem Seminar in der Pädagogischen Psychologie, Wahlbereich I (Sozialpsychologie, Lehren und Lernen)
 - 20 True-False-Aufgaben zu einem Seminar in der Pädagogischen Psychologie, Wahlbereich 2 (Diagnostik und Entwicklung).
- **Psychologie:**

In der Klausur enthalten sind Aufgaben zu den Modul-relevanten Seminaren aus dem laufenden Semester UND aus dem vorherigen Semester, aber NICHT aus noch früheren Semestern. Pro Seminar gibt es einen Aufgabenpool.



Modulprüfung in Modul EW/Psy 1

- Jeder Teil der Klausur wird mit maximal 10 Punkten bewertet.
- Psychologie:
 - Es muss jeweils ein Aufgabenpool à 20 Aufgaben zu einem Seminar aus Wahlbereich 1 **und** zu einem Seminar aus Wahlbereich 2 der Pädagogischen Psychologie beantwortet werden, sonst fehlt ein Teil der Klausur und die Klausurnote wird ohne diesen Teil berechnet. Es ist nicht zulässig, in einem Wahlbereich Aufgabenpools aus zwei Seminaren zu bearbeiten.
- Es ist nicht zwingend notwendig, die Aufgaben aus dem belegten Seminar zu bearbeiten (wird aber empfohlen).
- Es liegen alle Fragen aus allen vier Teilbereichen von Beginn der Klausur an vor und die Zeit von 60 Minuten kann von den Studierenden selbst eingeteilt werden.
- Zur Benotung des Moduls werden die erreichten Punkte aus den vier Teilbereichen addiert (man kann nicht durch einen Teilbereich durchfallen). Die Bestehensgrenze liegt bei 25 Punkten.



WICHTIG!!!! Bitte überprüfen Sie:

Haben Sie EINE Veranstaltung der Pädagogischen Psychologie im Wahlbereich 1 belegt?

Haben Sie EINE Veranstaltung der Pädagogischen Psychologie im Wahlbereich 2 belegt?

Haben Sie sich aus den Veranstaltungen, die Sie nun doch nicht besuchen möchten, im LSF ausgetragen?



Kompetenzen (Pädagogische Psychologie)

Die Absolventinnen und Absolventen

- werden für entwicklungs-, lern- und sozialpsychologische, Facetten der Inklusion sensibilisiert,
- verstehen Schule als humane und demokratische Einrichtung, in der jedes Kind/jeder Jugendliche anerkannt und wertgeschätzt wird,
- erwerben psychologische Kenntnisse und Fertigkeiten, um jeden Schüler dazu zu befähigen, seine Potenziale nach seinen Möglichkeiten zu entfalten,
- kennen Methoden, die lernende Individuen in dialogische, kommunikative und kooperative Prozesse einbinden,
- können pädagogisch-psychologische Ansätze, die Aspekte der Heterogenität und Individualisierung erklären und begründen,
- kennen Möglichkeiten der Diagnose von Lernvoraussetzungen und Lernprozessen sowie der gezielten Unterstützung und Förderung von Schülerinnen und Schülern,



- begreifen Schule als System, das eine Kultur für gemeinsames Leben, Lernen und Arbeiten möglich macht,
- erwerben die Haltung und Überzeugung dass Prozesse des gemeinsamen Lernens, Lebens, Spielens, Arbeitens gelingen können und jede/jeder seinen eigenen Beitrag dazu leisten bzw. sich in diesem Prozess selbst verwirklichen und entwickeln kann,
- können den schulischen Kontext reflektieren im Hinblick...
 - auf psychologische Prozesse, Ziele, Inhalte, Methoden und Verfahren,
 - auf das Verhältnis bzw. die Interaktion zwischen Schülerinnen und Schülern und Lehrerinnen und Lehrern,
 - auf das Verhältnis der Schülerinnen und Schülern untereinander,
 - auf psychologische Prozesse, Ziele, Inhalte, Methoden und Verfahren,
 - auf die Analyse der Unterrichtsgegenstände
 - auf Lernfortschritte der Kinder, deren Möglichkeiten der Unterstützung,
 - auf Teamarbeit.
- können Schul-und Lernkulturen (Lernumgebungen) schaffen, die ein gemeinsames Leben, Lernen und Arbeiten möglich machen.

Inhalte (Pädagogische Psychologie)



- Psychologische Aspekte von Gruppenprozessen, sozialer Wahrnehmung und Kognitionen, soziale Lernprozesse
- Schule als soziales System und soziale Organisation
- Sozialpsychologie (Differenzierung durch selbstgesteuertes Lernen)
- Lern- und Instruktionsdiagnostik, Entwicklungs- und Erziehungsdiagnostik, Schullaufbahndiagnostik, Diagnostik bei Lern- und Leistungsauffälligkeiten, Diagnostik bei sozial-emotional auffälligem Verhalten
- Grundlagen pädagogischer und psychologischer Diagnostik, Test- und Befragungsmethoden, Beobachtungsverfahren, Leistungs- und Verhaltensbeurteilung
- Diagnose von Lernvoraussetzungen, Lernausgangslagen und Lernentwicklungen
- Grundlagen, Formen und Verfahren der Lern- und Leistungsdiagnostik und Leistungsbeurteilung
- Umgang mit Heterogenität
- Wissen über Entwicklungspsychologie und -psychopathologie
- Theorie und Praxis einer zeitgemäßen Unterrichtsentwicklung aus empirisch-psychologischen Perspektive.



**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerk-
samkeit!**

